

Kapital: M. 3 600 000 in 3000 Nam.-Aktien (Nr. 1—3000) à Tlr. 400 = M. 1200, worauf 12½% = M. 150, zus. M. 450 000 eingezahlt sind. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung des A.-R. statthaft; dieselbe kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** 1—5 Aktien = 1 St., 6—12 = 2 St., 13—25 = 3 St., 26—40 = 4 St., 41 und mehr Aktien = 5 St., Grenze 5 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F. bis M. 360 000 (ist erfüllt), 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Übrigen 1% Tant. an jedes A.-R.-Mitglied, 5% an den Dir., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Verpflicht. der Aktionäre 3 150 000, Diskontwechsel 279 058, Lombarddarlehen 510 440, Hypoth.-Darlehen 104 000, Effekten 577 129, Effekten-Zs. 2203, Debit. 236 727, Reichsbankgirokonto 5427, Kassa 9833, Kontorutensil. 1. — Passiva: A.-K. 3 600 000, R.-F. 360 000, Schaden-Res. 400 000, Prämien-Res. 269 807, Diskontwechsel-Zs. 2064, Kredit. 144, 917, Tant. 7778, Div. 90 000, unerhob. Div. 252. Sa. M. 4 874 819.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Schaden-Res. a. 1909 400 000, Prämien-Res. 257 332, Prämieeinnahmen 804 012, Zs. 60 283. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 474 413, Ristorni, Rabatte u. Provis. 70 428, bezahlte Schäden 159 551, Schaden-Res. 400 000, Prämien-Res. 269 807, Handl.-Unk. 49 586, Abschreib. 63, Gewinn 97 778. Sa. M. 1 521 628.

Kurs: Ende 1889—1894: 117, 117, 112, 111, 112, 117%; 1895—1910: M. 350, 365, 360, 350, 380, 370, 365, 400, 380, 400, 400, 400, 410, 430, 430 pro Aktie. Notiert in Stettin.

Dividenden 1886—1910: 24, 15, 12, 10, 18, 12, 13⅓, 18, 15, 13⅓, 16⅔, 13⅓, 20, 20, 16⅔, 16⅔, 20, 16⅔, 20, 20, 24, 24, 20% (M. 30). Zahlbar spät. in der 2. Hälfte des Mai. Coup.-Verj.: 4 J. (F., v. 1./6. an gerechnet).

Direktion: Dir. Ernst Becker.

Prokuristen: W. Blödorn, Paul Lichtfuss.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Geh. Komm.-Rat F. Gribel, Stellv. Komm.-Rat Georg Manasse, Wilh. Jahn, Walter Stahlberg, Otto Tetzlaff. **Zahlstelle:** Eigene Kasse. *

„Alsatia“, Feuerversicherungs-Akt.-Ges. in Strassburg i. E.

Gegründet: 4./7. 1881. Statutänd. 9./4. 1900 u. 9./4. 1908. Dauer der Ges. unbeschränkt. Die Ges. hat 1889 Vermögen u. Schulden der Lebensvers.-Ges. „Alsatia“ gegen Gewährung von Aktien, und 1889 das Feuer-Versich.-Geschäft des Österr. Phönix in Els.-Lothr. übernommen.

Zweck: Versicherung u. Rückversicherung gegen Feuersgefahr, auch gegen den Schaden durch Blitzschlag u. Explosion von Gas- u. Dampfapparaten, mag dabei ein Brand erfolgen oder nicht. Versich.-Summe Ende 1909 u. 1910 M. 686 997 703, 673 234 835.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Nam.-Aktien Ser. I u. II à M. 1000, wovon 25% = M. 250, zus. also M. 500 000 eingezahlt sind. Urspr. M. 1 000 000, wurde das Kapital 1888 bei Fusionierung mit der Lebensvers.-Ges. „Alsatia“ verdoppelt. Weitere Erhöhung auch vor Vollzahlung zulässig. Die Übertragung nicht vollgezahlter Aktien kann ohne Hinterlegung von Wertpapieren für den Restbetrag vom A.-R. verweigert werden. Beim Ableben eines Aktionärs, haben die Erben innerhalb eines Jahres einen neuen Erwerber der Aktien vorzuschlagen; der A.-R. kann die Frist verlängern.

Gründer-Anteile: Jeder Gründer erhielt auf je 10 der von ihm gezeichneten Aktien oder auf M. 10 000 einen Anteilschein, zusammen 100 Stück Nr. 1—100. Diese beziehen den in der Gewinnverteilung erwähnten Anteil, auch haben die jeweiligen Besitzer ein Zeichnungsvorrecht bis zur Hälfte der neu auszugebenden Aktien. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Gen.-Vers.: Jan.-Mai. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St., Grenze inkl. Vertretung 40 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F., 5% Div. an das eingezahlte A.-K., vom Übrigen 10% den Gründer-Anteilen, 15% an Disp.-F., vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 6000), 10% Tant. an Dir., 5% Tant. an Angestellte, Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Forder. an Aktionäre 1 500 000, Rückstände d. Versich. 2521, Ausstände bei Agenten 48 595, Guth. bei Banken 71 951, do. and. Versich.-Ges. 70 485, Zs. 8991, Miete 5891, verschied. Ausstände 8713, Kassa 14 446, Hypoth. u. Grundschulden 102 000, Wertp. 749 000, Grundbesitz 876 977. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Prämienüberträge 580 000, Schaden-Res. 144 020, Organisat.- u. Rückversich.-Res. 50 000, Gewinnbeil.-Res. 4000, Provis.-Res. f. rückst. Prämien 16 000, Talonsteuer-Res. 6300, Leibrenten-Res. 100 000, Guth. and. Versich.-Ges. 74 253, Rückl. f. Steuern u. Liefer. 8278, unerhob. Div. 2341, verschied. Gläubiger 1402, R.-F. 200 000, Vorsichts-R.-F. 110 299, Gewinn 162 679. Sa. M. 3 459 575.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Gewinnvortrag aus 1909 35 953, Res.-Überträge do. 849 442, Prämieeinnahme 804 456, Policegebühren etc. 7754, Zs. 34 679, Mieten 46 687, sonst. Gewinn 14 102, sonst. Einnahmen 3425. Sa. M. 1 796 501. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 148 982, Schäden aus Vorjahren 85 356, do. 1910 368 343, Res.-Überträge 756 300, Abschreib. a. Immobil. etc. 15 560, Kursverlust 946, Provis. 149 079, Verwalt.-Unk. 72 185, Steuern etc. 22 500, Leist. zu gemeinnütz. Zwecken 1511, Leibrenten 13 055, Gewinn 162 679 (davon Vorsichts-R.-F. 15 258, Div. an Aktionäre 80 000, do. Gründer 10 172, Tant. 15 258, Vortrag 41 989).

Kurs Ende 1897—1910: M. 1150, 1150, 1150, 1290, 1250, 1250, 1250, 1250, 1250, 1250, 1250, 1350, 650 per Aktie. Notiert in Strassburg.